

20.10.2012 00:00 Uhr, Naila

### 3 FRAGEN AN

Nadine Hofmann, die Geschäftsführerin der Ferienregion Selbitztal, freut sich mit ihrem Team darauf, in die Räume des sanierten Bahnhofs umzuziehen. Sie hat bereits viele Pläne, die sie für die Entwicklung der Ferienregion Selbitztal umsetzen will.



Frau Hofmann, welche Vorteile sehen Sie im Umzug ihres Büros vom Rathaus in den sanierten Bahnhof?

"Chance für Naila und den Frankenwald"

Was wird sich ändern?

Wie sehen Sie die Zukunft ihrer Arbeit für die Ferienregion Selbitztal?

Der Bahnhof ist der optimale Ort, an dem wir unsere Gäste empfangen können. Es ist gleichzeitig der zentrale Punkt im Frankenwald, wo wir die Besucher der Region mit allen Informationen zur Ferienregion versorgen können.

Wir haben im Bahnhof nicht nur bedeutend mehr Platz, um alle Materialien passend zu präsentieren. In einem freundlichen Informationszentrum, der ehemaligen Wartehalle, bietet die Ferienregion einen umfassenden Überblick über die Attraktivität unserer Heimat. Jeder Gast kann selbst entscheiden, ob ihm die elektronischen Informationen über das Terminal genügt oder ob er ein persönliches Gespräch mit unseren Mitarbeitern des Tourismus-Büros bevorzugt. Neue Aktionen wie "Park and Ride", wo die Gäste ihre Fahrräder bei uns abstellen können, um mit dem Zug weiterzureisen, oder "Park and Bike", hier können Urlauber Fahrräder oder E-Bikes bei uns mieten, ergänzen das Angebot.

Der Bahnhof ist für mich das Drehkreuz des Frankenwald-Tourismus. Von hier aus starten die Fahrrad- und Wanderwege. Bahnreisende finden hier ebenso das für sie passende Angebot, wie Auto-, Fahrrad- oder Wandertouristen. Nicht zu vergessen auch, dass wir hier auch entsprechende Stellplätze für Wohnmobile anbieten. Ich bin davon überzeugt, dass sich im neu gestalteten Bahnhof Bürger aus dem Frankenwald genauso wohlfühlen wie Schüler, die auf ihren Zug oder Bus warten. Ob Spaziergänger unseren Bahnhof besuchen, Urlauber aus nah und fern in den Frankenwald kommen oder Handelsreisende - alle werden sich in unserem neuen Bahnhof wohlfühlen. Außerdem wird sich auch die gesamte Situation um den Bahnhof herum positiv verändern. Auch der Gastronomiebetrieb mit seinem ansprechenden Angebot auch im Außenbereich wird den Bereich positiv beleben.

*Das Gespräch führte Lothar Faltenbacher*



Quelle: [www.frankenpost.de](http://www.frankenpost.de)  
Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/naila/naila/3-Fragen-an;art2443,2155063>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung